

Hiezu tritt noch die ausgebildete Spinntechnik und gute Maschinen der Vervierer Spinner, welche gleichfalls den belgischen Garnen ein großes Uebergewicht sichern.

Italien und Rußland zählen in Folge ihrer wenig entwickelten Spinnindustrie nicht.

Auf der Ausstellung waren nun alle diese Richtungen vertreten, aber keineswegs in besonders hervorragender Weise. Zählte doch Frankreich nur drei Aussteller aus Tourcoing, Belgien nur vier aus Verviers. Am bedeutendsten waren sonst die Streichgarn-Spinnereien Rheinpreussens vertreten und Oesterreich durch Alles, was es auf diesem Gebiete nur aufzuweisen hatte, Großes und Kleines, Gutes und nicht Bedeutendes zeigend. Es genüge hier, da besondere Fortschritte in der Schafwoll-Spinnerei nicht zu verzeichnen sind, die allgemeine Charakteristik.

Zum Schlusse können wir uns einer Bemerkung nicht enthalten; wir müssen sie zu unserer eigenen Rechtfertigung aussprechen. Für die schwierigsten Gebiete der Industrie vermag man mit Leichtigkeit oft einen erfahrenen Geschäftsmann für die Berichterstattung zu gewinnen. Ich weiß nun nicht, ob es eine Interessenfrage oder was immer ist, ich weiß nur, daß ich auf viele Einladungen, den Bericht über Wolle zu schreiben, sehr kurze aber bündige Ablehnungen erhalten habe. Es blieb somit die Berichterstattung der Redaction selber überlassen und mußte ich meine theoretischen Aufzeichnungen, die Sammlungen des statistischen Materiales, welches die Ausstellung bot und die freundliche Aufklärung einiger Aussteller einzig und allein benützen, um in der karg gemessenen Zeit, welche mir neben der Redaction des officiellen Berichtes und der vielfachen Correcturen und neben den von mir amtlich übernommenen Berichterstattungen und meiner Berufspflicht übrig blieb, diesen schwierigen Bericht zu bearbeiten. Wenn ich dabei Manches übersehen, manchen Ausstellungsgegenstand nicht beachtet habe, so wird es der erfahrene Fachmann wohl zu entschuldigen wissen. Vielleicht biete ich ihm in dem Berichte ein literarisches Material, welches bei der Masse der Gegenstände, die zu prüfen waren, gerade ihm vielleicht entgangen ist.

SCHAFWOLL-GEWEBE.

Bericht von

C. FALK,

DR. CARL TH. RICHTER,

Director der Kammgarnspinnerei zu Vöslau.

k. k. o. ö. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Prag.

Es gibt wohl kein Gebiet der gesammten Textilindustrie, welches an Alter ebenso wie an Wichtigkeit für den nationalen Reichthum Europas der Schafwoll-Weberei gleich käme.

Millionen von Arbeitskräften sind in Europa sowohl bei dem industriellen Betriebe wie bei der häuslichen Weberei und Erzeugung von Schafwoll-Waaren beschäftigt und können, wenn wir die Wirkwaren-Industrie auch vollkommen ausnehmen, einen Antheil am volkswirthschaftlichen Reichthum für sich in Anspruch nehmen, wie kein anderer Industriezweig. Nicht nur für Europa auch für Amerika, insbesondere die Vereinigten Staaten wird diese Industrie immer wichtiger. Und kaum wird mehr als ein Jahrzehnt vergehen und Amerika dürfte von seinen Rohstoffen nicht nur nichts mehr abgeben an die Fremde, sondern von derselben noch beziehen.

Wie groß nun aber diese Bedeutung der Schafwoll-Industrie auch sein mag, der Berichterfasser dürfte doch kaum in der literarischen Behandlung derselben eine Lücke und für sich kaum genug finden, um etwas Neues oder Bedeutungsvolles